



Seniorenmehrtagesfahrt

Sommerfahrt

2026

Gemeinsam die Welt entdecken, in guter Gesellschaft lachen und neue Kraft tanken – das ist das Herzstück unserer Seniorenfahrten. Wir glauben fest daran, dass die Lust auf Entdeckungen kein Alter kennt. Deshalb verbinden unsere Fahrten die pure Freude am Reisen mit dem beruhigenden Gefühl, niemals allein zu sein. Ob bei anregenden Ausflügen in der Gruppe oder in ruhigen Momenten der Entspannung.

„Eine einfühlsame, individuelle Betreuung und eine verlässliche Begleitung sind bei uns selbstverständlich.“ Genießen Sie die Freiheit, unterwegs zu sein, während wir im Hintergrund diskret und herzlich für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden sorgen. Kommen Sie mit – zu den unterschiedlichsten Zielen und Reisen, die verbinden!

Es wird eine Reise, die Zeit bietet zu entdecken und zu genießen. Geboten wird eine Vielfalt, welche verzaubert und wunderbare Erinnerungen entstehen lässt.

Sie haben die Möglichkeit nicht nur zu besuchen sondern zu erleben!

Unsere einmalige Sommertour vom **30.07.2026 bis 03.08.2026**,

bietet besondere Höhepunkte!

- **Besuch der Bregenzer Seefestspiele und der Oper „La Traviata“**
 - **Besuch des Musicals „Ludwig 2.“ im Festspielhaus Füssen**
- und noch vieles mehr**

Ablauf unserer Sommerreise

Tag 1: Abfahrt, Donnerstag 30.07.2026

8:00 Uhr ab Parkplatz am Schwimmbad, Niederselters

8:15 Uhr Bushaltestelle B8 (gegenüber Ärztezentrum) Bad Camberg

Unsere Fahrt führt uns nach Eglofs ins westliche Allgäu, in das uns bekannte Hotel „Ellgass“.

Das Hotel verbindet rustikale Elemente mit modernem Design. Offene Räume und reduziertes Interieur aus Vollholz rücken den puren Augenblick in den Vordergrund. Da fällt es leicht, anzukommen und sich auf unvergessliche Tage und erholsame Nächte zu freuen, im Allgäu und bei sich selbst. Das Hotel ist barrierefrei und zu jedem Stockwerk besteht eine Fahrstuhlanbindung.



ZUM WOHLFÜHLEN WIRD EINGELADEN!

Im Hotel Ellgass kocht der Chef noch selbst und man isst nicht nur sondern genießt das Besondere am Dorfplatz von Eglofs!

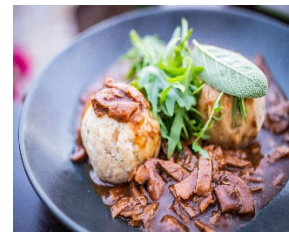
Die traditionell geführte Hofwirtschaft, direkt neben dem Hotel, ist die Wurzel des Schaffens. Seit über 100 Jahren familiengeleitet, mit viel Erfahrung und Zeit wurden die Rezepte über Generationen verfeinert. Womit Ihr Gaumen verwöhnt wird, muss hohen Ansprüchen genügen. Frische und Qualität sind ebenso wichtig wie eine nachhaltige Erzeugung in der Region. Bestes Fleisch vom Weiderind aus der eigenen Aufzucht, Schweinefleisch aus genfreier Fütterung sowie frisches Gemüse von Nachbarbetrieben. Herrliche Käsespezialitäten aus der Dorfsennerei Steibis, der Käserei Baldauf und der Biokäserei Zurwies. Leckerer Eis direkt von der Allgäuer Eismanufaktur Isny. Das Meckatzer, Härle, Farny sowie Leibinger Bier als die regionalen sowie die Andechser Biere die seit 60 Jahren zum Haus gehören. Regionaler geht es nicht. Und das schmeckt man bei jedem Bissen.

Die Ankunft im Hotel wird am Nachmittag erfolgen. Nach dem Bezug der Zimmer



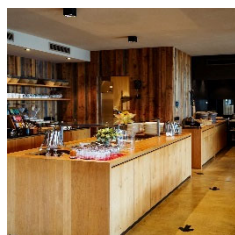
haben Sie die Möglichkeit sich auszuruhen und zu entspannen, einen Spaziergang durch das beschauliche Eglofs zu unternehmen oder aber auch einfach einen Kaffee im Hotel zu trinken.

Zum Abendessen sind wir dann alle wieder in der gemütlichen Gaststube beisammen. Dann heißt es schlemmen und genießen.



Satt und zufrieden erwartet uns der erste Höhepunkt dieser Reise. Der musikalische Abend in der Gaststube lädt zum verweilen ein, bevor unsere erste Nacht anbricht und uns ins Land der Träume entführt.

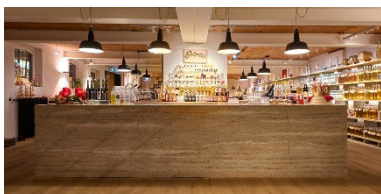
Tag 2: Freitag, 31.07.2026



Nach dem Frühstück starten wir nach Hörbranz, zu der Schnapsbrennerei Prinz. Dort werden wir schon zu der Führung und



Verköstigung erwartet.



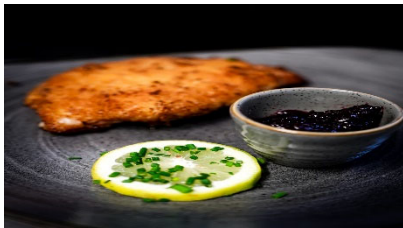
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Hofladen zu besuchen und den ein oder anderen Tropfen zu erwerben.

Gut gelaunt starten wir weiter nach Wangen.



Dort werden wir nach einem Mittagessen (Selbstzahler) von zwei Stadtführerinnen zu unserer typisch allgäuischen Stadtführung mit dem Thema „Typisch Allgäu - "Bloß it hudla" erwartet. Die Stadtführung dauert knapp 1,5 Stunden, danach hat jeder die Zeit und Möglichkeit, das Städtchen Wangen auf eigene Faust zu entdecken, ob zum Bummeln, Schlemmen oder auch Kultur zu entdecken. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Bus nur kurz um die Ecke und sind schon wieder in unserem Hotel.

Dort erwartet uns wieder ein wunderbares Abendessen und es heißt erneut,



schlemmen und genießen.

Tag 3: Samstag, 01.08.2026

Nach dem gemeinsamen Frühstück starten wir erneut in einen abwechslungsreichen Tag. Die Fahrt führt nach Bad Hindelang zum jährlichen Marktfest, eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde, welches jeden ersten Samstag im August stattfindet.



Ausgelassene Stimmung und buntes Markttreiben beherrschen an diesem Tag die Ortsmitte von Bad Hindelang. Dieses Fest ist sowohl Treffpunkt für die Einheimischen, wie auch Besuchermagnet für die Urlaubsgäste in der Region. Eröffnet wird das Fest traditionell um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen der

Harmoniemusik Hindelang vor dem Rathaus.

Zahlreiche Gaststätten und Stände laden zum Pausieren und gemütlichen Zusammensitzen bei Speis und Trank ein und in den Geschäften darf zudem nach Herzenslust eingekauft werden. Für das richtige Rahmenprogramm und Unterhaltung sorgen zahlreiche Musikgruppen und die Jugendplattler mit ihren Einlagen

Am Nachmittag fahren wir schon wieder Richtung Hotel, nehmen an diesem Tag recht früh das Abendessen zu uns und starten schon gegen 17:30 Uhr Richtung Füssen, zum Festspielhaus, wo wir das Musical „Ludwig²“ zu sehen bekommen.



Zur Handlung Ludwig²

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm von Wittelsbach, König von Bayern, geht zusammen mit seinem Psychiater Gudden am Ufer des Wurmsees, dem heutigen Starnberger See, spazieren und blickt auf sein Leben zurück. In Rückblenden erleben die Zuschauer, wie der junge Ludwig in einem harschen und lieblosen Elternhaus aufwächst. Sein Kindermädchen macht ihn mit der Musik Richard Wagners bekannt. Die romantischen Helden des Komponisten ziehen den Jungen magisch an. Als Ludwig gerade 18 Jahre alt ist, stirbt sein Vater und der junge Mann wird überraschend zum König. Für sein geliebtes Bayern hat der neue Herrscher hochtrabende Pläne. Er möchte es in einen „Tempel des Friedens und der schönen Künste“ verwandeln. Nicht alle seine Weggefährten sind mit diesen Plänen einverstanden, aber seine Cousine, Kaiserin Elisabeth von Österreich, und sein Adjutant Graf Dürckheim stehen ihm zur Seite.

Lieber erschaffen als zerstören

Ludwigs Bruder Otto kämpft im Krieg zwischen Frankreich und Preußen und verfällt anschließend in Depression. Die Krankheit seines Bruders trifft den bayerischen König tief. Er beschließt, lieber zu erschaffen, statt zu zerstören, und lässt sich dabei auch vom technischen Fortschritt begeistern. Seine Pläne werden immer waghalsiger – und damit auch immer teurer. Während

die Bauarbeiten zu Schloss Neuschwanstein laufen, verfestigen sich Pläne, Ludwig II. für geisteskrank zu erklären.



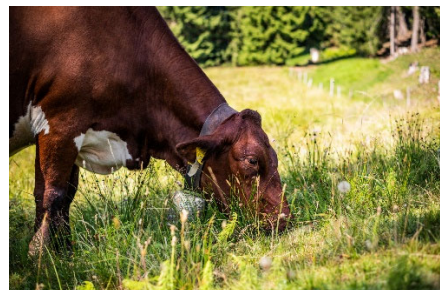
Unser Erlebnis

Das Musical LUDWIG² verzaubert mit einer einzigartigen Verbindung von Historie mit modernem Musiktheater. Kostüme, Kulissen, Beleuchtung und Architektur des Theatersaals verschmelzen mit dem Blick auf die Alpen und das reale Schloss Neuschwanstein. Dazu erklingt die mitreißende Musik von Konstantin Wecker, Christopher Franke und Nic Raine, der auch als musikalischer Direktor fungiert. Der „Märchenkönig“ ist ein ewiges Rätsel, um seinen Leben und Tod rangen sich viele Mysterien. Genauso mysteriös präsentiert sich auch das Musical zu seinen Ehren.

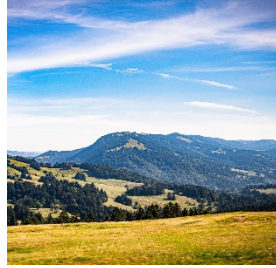
Nach diesem besonderen Event werden wir während der Busfahrt schon fast in den Schlaf geschunkelt, bevor wir endgültig in unseren Hotelbetten ins Reich der Träume gleiten.

Tag 4: Sonntag, 02.08.2026

Noch beeindruckt von der Kulisse Neuschwansteins und der Erzählung rund um das Leben von Ludwig II, beginnen wir den Sonntag mit einem Verwöhn-Frühstück. Dieser vorletzte Tag wird nochmals ganz besonders. Nach dem Frühstück starten wir zu einer kleinen, geführten Rundreise im Bus. Der Hotelchef selbst, Josef Ellgass begleitet und moderiert diese Rundfahrt und zeigt uns besondere Plätze und Orte wie Isny, Missen, Immenstadt, den Alpsee sowie Oberstaufen.



Wieder im Hotel angekommen, steht die freie Zeit im Vordergrund. Ruhen, genießen, plaudern, spielen oder einfach nichts tun, das liegt in Ihren Händen und den eigenen Bedürfnissen.



Unser Abendessen fällt an diesem Tag schon in den späten Nachmittag, da unser Höhepunkt in greifbare Nähe gerückt ist. Wir starten unsere Fahrt nach Bregenz und werden dort im Festspielhaus eine Einführung zur Oper „La Traviata“ erfahren. Auch für diese Veranstaltung haben wir Karten und nummerierte Sitzplätze. Nach Ende dieser Hinführung auf die Oper, geht es weiter zur Seebühne. Dort hat jeder wiederum seine eigene Sitzplatznummer. Um 21:00 Uhr startet die Oper „La Traviata“. Diese dauert gut 2 Stunden und beinhaltet keine Pause.



Zur Handlung

La Traviata, eine der schönsten und traurigsten Liebesgeschichten der Opernwelt: Für die schwerkranke Violetta und ihren Geliebten Alfredo gibt es keine gemeinsame Zukunft. Giuseppe Verdi erzählt von der Tragik ihrer Liebe in so leidenschaftlichen Melodien, dass man gar nicht anders kann, als mit dem Liebespaar zu fühlen.



Aufgewühlt und noch zutiefst beeindruckt, chauffiert uns unser Busfahrer zurück zum Hotel und dann heißt es für diese Fahrt, zum letzten Mal, „Gute Nacht“.

Tag 5: Montag, 03.08.2026

Alles hat seine Zeit, auch die Zeit der Abreise. Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück heißt es Abschied nehmen. Verabschieden von der Familie Ellgass, dem besonderen Hotel Ellgass in Eglofs und den besonderen und beeindruckenden Erlebnissen der letzten Tage.

Nach dem check out und verladen der Koffer, treten wir unsere Rückfahrt an. Zwischendurch gibt es einige kleine Unterbrechungen, bevor wir eine längere Pause einlegen und dort den botanischen Garten im Schlossgarten Karlsruhe besuchen.



Eine grüne Oase, mitten in der einstigen, badischen Residenzstadt. Der Garten lädt zum Verweilen ein und ist mit seinen historischen Gewächshäusern ebenso wie mit den gepflegten Grünflächen voller exotischer Büsche und Bäume ein beeindruckendes und sehenswertes Naturerlebnis.

Irgendwann heißt es, Einstieg in den Bus und die letzte Etappe wird angetreten. Müde von den vergangenen Tagen und vollgepackt mit Erinnerungen und vielleicht auch dem ein oder anderen Souvenir, werden wir voraussichtlich gegen 18:00 Uhr wieder in unseren Wohnorten ankommen.

Nun heißt es Tschüss, tschüss, bis zum nächsten Mal!